



Pressemitteilung

Zollfahndungsamt Hannover

Alter Flughafen 18/18a
30179 Hannover
KONTAKT: Tobias Steinführer
TELEFON: 0511 / 8990 – 4310
MOBIL: 0172 / 2579408
TELEFAX: 0511 / 8990 - 1099
E-MAIL: presse@zfah.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

Marihuana per Post - Sicherstellung von 20 Kilogramm Marihuana / Wohnungsdurchsuchung in Wilhelmshaven

Bereits im Dezember 2022 stellte eine Kontrolleinheit des Hauptzollamts Heilbronn zwei Postpakete mit rd. 20 Kilogramm Marihuana sicher. Die Sendungen kamen aus Spanien und waren an eine Person in Wilhelmshaven adressiert.

Die Staatsanwaltschaft Oldenburg übernahm daraufhin die strafrechtliche Verfolgung zu dem Einfuhrschmuggel von Betäubungsmitteln und beauftragte das Zollfahndungsamt Hannover mit der Durchführung der Ermittlungen.

Eine 22-jährige Beschuldigte aus Wilhelmshaven geriet als Adressatin der Postpakete in den Fokus der Zollfahndung. Am 17.05.2023 wurde nun die Wohnanschrift der Beschuldigten mit Beschluss des Amtsgerichts Oldenburg durchsucht.

„Bei der Wohnungsdurchsuchung wurden elektronische Beweismittel sichergestellt“, so Tobias Steinführer, Pressesprecher des Zollfahndungsamts Hannover.

Die Beschuldigte wurde nach Abschluss aller Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt. Die weiteren Ermittlungen des Zollfahndungsamts Hannover dauern an.

Rückfragen bitte an:

Zollfahndungsamt Hannover
-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-

Tobias Steinführer
- Stellv. Pressesprecher -
Tel: +49 - (0)511 / 8990 4310
Mobil: +49 - (0)172 / 2579408
Email: presse@zfah.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf www.zoll.de